*\*52 Dorfgebet 7. Sonntag nach Trinitatis (im Kirchenjahr: nach Pfingsten bis Sonntag vor Volkstrauertag)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

 *(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr.320, 1,2,7,8)*

**Alle:**  1. Nun laßt uns Gott dem Herren Dank sagen und ihn ehren

für alle seine Gaben, die wir empfangen haben.

2. Den Leib, die Seel, das Leben hat er allein uns geben;

dieselben zu bewahren, tut er nie etwas sparen.

7. Wir bitten deine Güte, wollst uns hinfort behüten,

uns Große mit den Kleinen; du kannst's nicht böse meinen.

8. Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit,

zu preisen deinen Namen durch Jesus Christus. Amen.

**Einer:** Aus der Bibel: Apostelgeschichte 2, 41-47

41 Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen.

42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

43 Es kam aber Furcht über alle Seelen, und es geschahen auch viele Wunder und Zeichen durch die Apostel.

44 Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam.

45 Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte.

46 Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen

47 und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über: Was trägt heute zum Wachstum von christlichen Gemeinden bei?***

Gebet:

**Alle:** Gott, wir danken dir für die lange Geschichte der christlichen Gemeinden. Wir danken dir die Taufe und das Abendmahl. Wir danken dir für alle, die sich taufen ließen und für alle die am Abendmahl teilnehmen.

 Gott wir bitten dich für alle, die den Grund und das Ziel von Taufe und Abendmahl nicht kennen. Wir bitten dich um gute Gelegenheiten, wo Menschen beides erleben können.

 Gott wir bitten dich, dass Christen durch das Abendmahl an dich erinnert werden. Stärke sie im Glauben und lass sie Barmherzigkeit leben.

 Gott wir bitten dich um eine gute Gemeinschaft der Christen untereinander. Für alle Dorfbewohner hier bitten wir dich genau so um ein gutes Miteinander.

 Gott wir bitten dich für die Menschen, die nie genug haben und die immer voller Lebenshunger sind. Lass sie dich kennen lernen und im Abendmahl zur Gelassenheit finden.

 Gott wir bitten dich für alle, die sich selbst und die Welt aufgegeben haben. Wir bitten dich für alle, die keine Kraft mehr zum Leben haben. Stärke sie durch das Abendmahl.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.